



red.can.records.

red.can.records.*kirchenstr 26*81675 muenchen*germany*fon: 089.23225812*mail@red-can.com*red-can.com

Release: can9
Band: THE SUBROSA FALCON ASSOCIATION
Album: where's my rabbit?
Titel / Zeit: 8 / 26:14 min
Tracklist: chunk / quem quer saber / exexex / bob's fox 1954 / nebraska holidays / joyeuse garde / shitlock detroit / bad radio spy
VÖ: 02.05.05
Vertrieb: Broken Silence

THE SUBROSA FALCON ASSOCIATION

David da Cruz / guitar, vocals Hugo da Cruz / drums Chris Dinzi / bass

„The whole Universe you're creating with your band is very inspiring. I really enjoy it.“ John Reis, RFTC

Bei der **SUBROSA FALCON ASSOCIATION** handelt es sich um die Brüder Hugo und David da Cruz sowie Chris Dinzi. Wie immer, wenn David da Cruz innerhalb eines Bandgefüges musikalisch aktiv ist – wie schon zuvor bei SEEYA!, EISCORN, COUNT DRACULA – und man diese Band dann erleben darf, drängen sich zwei Gedanken auf: Erstens, dass diese Band in einer eigenen Liga spielt und zweitens, der innere Schrei nach mehr! TSFA haben soviel Energie, Potenzial, Coolness und Herz, abgesehen von dem Dutzend begeisternden Songs, dass jedem weiteren Tag ohne diese Band ein Stück Vollkommenheit fehlen würde.

Obwohl der Beschaulichkeit der kleinen Inn-Metropole Wasserburg im Jahre 2001 entsprungen, erinnert der Punk-Indie-Noise-Rock der SUBROSA FALCON ASSOCIATION eher an San Diego-Bands wie DRIVE LIKE JEHU, HOT SNAKES, RFTC oder dem Washington D.C./ DISCHORD-Umfeld.

Die ungestüme Energie ihrer Konzerte lässt sich nicht so ohne weiteres auf einem Tonträger konservieren. Dennoch ist es der Band gelungen, bei ihren Aufnahmen für das Debüt-Album „Where's my rabbit?“ ein Mindestmaß ihres rohen Charmes beizubehalten. Daran großen Anteil getragen hat GIULIO FAVERO (ex- ONE DIMENSIONAL MAN), in dessen Studio in Padua, Italien die SUBROSA FALCON ASSOCIATION sieben der acht auf dem Album enthaltenen Songs aufgenommen haben. Dabei beschränkt sich das Trio nicht darauf, immer nur mit Vollgas und Tunnelblick nach vorne zu schieben. Spannung wird aufgebaut durch Temporeduktion und Rhythmikversatz (bei „Joyeuse Garde“) oder durch den Wechsel der Vocals von Englisch auf Portugiesisch (bei „Quem Quer Saber“). Der kommt dann auch nicht von Ungefähr, stammen die Brüder da Cruz doch ursprünglich aus Portugal.

Aufgrund der Vielzahl an Verknüpfungen über Ländergrenzen hinweg, nicht zuletzt auch durch Hugo da Cruz' Tätigkeit als Tourbegleiter für diverse internationale Bands, war es der Band in der Vergangenheit bereits möglich, Konzerte auch in Frankreich, Italien, Spanien und Portugal zu spielen.

Mit „**Where's my rabbit**“ veröffentlicht das Münchner Label **red.can.records** seine Katalognummer **can9**.

Wie schon bei vorherigen Veröffentlichungen, so fällt dem Artwork und der Verpackung auch diesmal eine nicht unwesentliche Bedeutung zu. Sowohl die 180g-Vinyl-12" als auch die Digi-Pack-CD wurden im hauseigenen red.can.druckwerk. in Handarbeit mit einem 3-farbigem Siebdruck auf Karton-Cover versehen.